

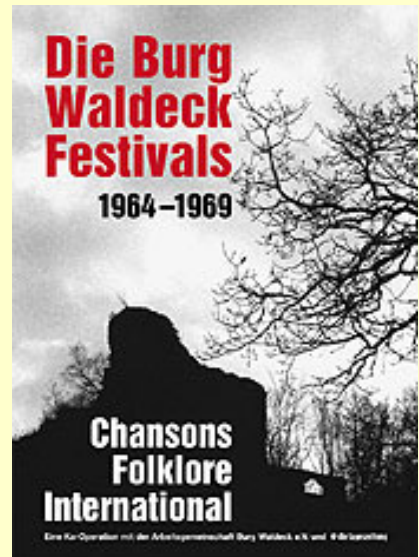


# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

LIEFERBAR: AB 17. März 2008  
VERÖFFENTLICHUNG: 09. Mai 2008

KÜNSTLER	VERSCHIEDENE
TITEL	Die Burg Waldeck Festivals 1964 – 1969
	Chansons Folklore International
LABEL	Bear Family Records
KATALOG #	BCD 16017
PREIS-CODE	JC
EAN-CODE	 4 000127 160171
ISBN-CODE	978-3-89916-394-0
FORMAT	10 CDs mit 240-seitigem Buch im Schuber
GENRE	Liedermacher
ANZAHL TITEL	281
SPIELDAUER	783:16



## INFORMATIONEN

*"Die Waldeck-Festivals haben mit ihrer Struktur, mit der Mischung aus kleinen Studiokonzerten, großen Abendkonzerten, Hootenannies und mit den Referaten und Diskussionen in 'Workshops' und Arbeitskreisen alle epigonalen und nachfolgenden Festivals beeinflusst, ja sogar entscheidend geprägt."*  
(Reinhard Hippen – Unterhaus Mainz, Gründer des Deutschen Kabarettarchivs)

Trotz IEST – den Internationalen Essener Songtagen 1968 –, trotz Festivals in Tübingen, Freiburg, Ingelheim, Mainz und anderswo – kein Festival in der alten Bundesrepublik hat je eine solche Wirkung gehabt wie sechs Veranstaltungen oberhalb einer kleinen Burgruine nahe der Mosel. Auf der Burg Waldeck im Hunsrück wurden zwischen 1964 und 1969 nicht nur alte deutsche demokratische Liedtraditionen aus ihrem Schattendasein gerissen. Die Festivals wurden auch zur Wiege eines neuen deutschen Liedes. *"Für einen kleinen Augenblick war das deutschsprachige politische Lied zu einer kulturellen Erscheinung von erheblicher Breitenwirkung geworden"*, schrieb Holger Böning zum 40. Jahrestag des ersten Waldeck-Festival im Juni 2004 im 'Freitag'. In den Liedern der ersten drei Festivals bis 1966 war bereits *"eine leise, oft noch verklausulierte Gesellschaftskritik zu vernehmen – erste seismographische Vorboten von 1968."* In jenem Jahr konstatierte Phil Ochs, prominenter Gast aus den USA, auf der Waldeck, die Revolution hole die Revolution der Liedermacher ein. Gruppen wie Floh de Cologne propagierten die in der Außerparlamentarischen Bewegung entwickelte Utopie eines freieren, selbstbestimmten Lebens. Eine Entwicklung, die 1969 beim letzten Waldeck-Festival ihren Höhepunkt fand: Lied und Folklore spielten nur noch eine Nebenrolle. Revolutionär-politische Debatten traten an ihre Stelle und setzten den Schlusspunkt unter eine kurze aber nachhaltig wirkende Festivalgeschichte in den sechziger Jahren.

Die vorliegende CD-Dokumentation von Livemitschnitten der Waldeck-Festivals auf der Burg Waldeck in den Jahren 1964 bis 1969 vereint fast 15 Stunden bislang zum größten Teil unveröffentlichte Musik von mehr als 80 nationalen und internationalen Interpretinnen und Interpreten – von Franz Josef Degenhardt bis Reinhard Mey, von Odetta bis Phil Ochs, von Walter Moßmann bis Hannes Wader, von Lin Jaldati bis Perry Friedman, von Peter Rohland bis Hein & Oss Kröher, von Hedy West bis Guy Carawan, von Xhol Caravan bis zu Floh de Cologne, von Christof Stählin bis Schobert & Black, von Colin Wilkie & Shirley Hart bis Fausto Amodei, von Dieter Süverkrüp bis Rolf Schwendter.

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany  
www.bear-family.de



# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Als Bonustracks gibt es Interviewausschnitte sowie einen Auszug von der legendären Diskussion beim 1968er Festival als die Parole *"Stellt die Gitarren in die Ecke und diskutiert"* Festivalpublikum wie Künstlerinnen und Künstler spaltete und den Einfluß der Studentenbewegung auf das Festival zum Ausdruck brachte.

Das umfangreiche Begleitbuch enthält neben zahlreichen Fotos einen Text zur Geschichte der Festivals von Eckard Holler, Erinnerungen und Anmerkungen einiger der damaligen Veranstalter sowie vieler Musikerinnen und Musiker.

Bei der Eröffnung des Festivals 'Chansons Folklore International – Junge Europäer singen' sagte Diethart Kerbs in seiner Begrüßungsrede Pfingsten 1964 vor rund 400 Menschen: *"Wir fanden, daß eine bestimmte Art von Musik, für die wir eine ganz besondere Vorliebe haben, in Deutschland längst noch nicht genug beachtet und gepflegt wird. Wir meinen das Chanson, das Lied, den Bänkeli-Song, die unverkitschte Volksmusik. Wir haben uns gefragt, warum wir in unseren Breiten keinen Georges Brassens oder Yves Montand, keinen Pete Seeger und keine Joan Baez haben. Wir möchten gerne herausfinden, welche Möglichkeiten das Chanson bei uns hat oder haben könnte."*

Die Nationalsozialisten hatten das nationale, bündische und folkloristische demokratische deutsche Liedgut für ihre Zwecke vereinnahmt. Deswegen konnte es nach 1945 keine Basis für eine populäre Musikkultur sein. Erst mit den Festivals auf der Waldeck und der damit einhergehenden Popularität vieler ihrer musikalischen Gäste wurden Lieder einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt, die bis dahin zum Repertoire einer kleinen Minderheit gehört hatten. Vor allem Peter Rohland sowie Hein & Oss Kröher kommt das Verdienst zu, daß diese Lieder zu Gehör gebracht wurden.

Die Auseinandersetzung mit der Liedvergangenheit durch die Künstler der Waldeck-Ära stellte auch die Weichen für die Liedermacher der siebziger und achtziger Jahre. Den Initiatoren der Festivals, teilweise aus der bündischen Jugend kommend, schwebte ein 'Bauhaus des europäischen Liedes' oder ein Werkstatttreffen von Sängern, Chansonexperten und Medienleuten im Stil der Gruppe 47 vor. Ein weiteres Vorbild war das Newport Folk Festival in den USA. So feilten mit sprachgewandter Wortgewalt und Freude an poetischen Texten Dutzende von Interpreten am *"neuen deutschen Chanson"*. Ob Bänkelsong oder engagiertes Lied, die neuen Liedermacher fungierten dabei mit ihrem zunächst noch oft leise oder verklausuliert vorgebrachten Unbehagen an der bundesrepublikanischen Wirklichkeit als Vorboten der politischen Auseinandersetzungen der späten sechziger und frühen siebziger Jahre. Die meisten der Sänger, die in jenen Jahren unter dem Schlagwort Liedermacher bekannt wurden, waren auf den Bühnen der Waldeck aufgetreten. Darunter u. a. Franz Josef Degenhardt, Walter Hedemann, Reinhard Mey, Walter Moßmann, Schobert & Black, Christof Stählin, Dieter Süverkrüp und Hannes Wader.

Auch die Deutschfolk-Bewegung der siebziger Jahre ist ohne die Festivals auf der Burg Waldeck nicht vorstellbar. Colin Wilkie und Shirley Hart sowie John Pearse aus England, Hai und Topsy aus Schweden, René Zosso aus der Schweiz und viele andere internationale Gäste gaben deutschen Musikern Anstöße, sich mit Folk und Folklore zu beschäftigen.

Auch wenn in den ersten drei Festivaljahren das 'Folkloristische' überwog, zeigte sich ab 1966 eine zunehmende Politisierung. Das 'kritische Lied' hielt Einzug auf die Waldeck und der Weg zum 'Protestsong' war nicht mehr weit. 1967 stand das Festival dann schon unter dem Motto 'Das engagierte Lied'. Große Koalition, Notstandsgesetze, Vietnamkrieg, SDS und der Tod von Benno Ohnesorg blieben auch für das Festival nicht ohne Folgen. Diskussionen und Referate über die Möglichkeiten, mit Liedern kritisches Denken und gesellschaftsverändernde Kräfte zu fördern, nahmen deutlich mehr Raum ein als in den Vorjahren. 1968 wurden musikalische Programmpunkte und kritische Analyse noch enger miteinander verbunden. Der Soziologe Arno Klönne referierte über 'Sozialutopie und Sozialkritik im neuen deutschen Chanson' und das Thema des Wiener Künstlers und Theoretikers Rolf Schwendter lautete 'Theorie der Subkultur'. Mit den harten Schlägen einer Kindertrommel parodierte er ein Liebeslied von Reinhard Mey.

In einer beim 1968er Festival beschlossenen Resolution heißt es, daß das Waldeck-Festival seine primäre Funktion darin sieht, *"Teil internationalen Widerstands zu sein"*. Degenhardt und Moßmann folgten der Aufforderung, die Gitarren in die Ecke zu stellen und kürzten den musikalischen Teil ihres Auftritts. Mey und Wader weigerten sich, unter diesen Bedingungen aufzutreten. Hanns-Dieter Hüsch wurde in seinem Programm mehrmals unterbrochen. Die Forderungen *"Er soll singen"* und *"Wir wollen diskutieren"* wechselten einander ab. Schließlich brach Hüsch seinen Auftritt ab.

Unter dem Thema 'Gegenkultur' wurde die Waldeck 1969 zu einem Arbeitstreffen mit Musik- und Theaterbeispielen. Zwar waren mit Hannes Wader, Walter Moßmann und Reinhard Mey immer noch 'traditionelle' Waldeck-Sänger dabei. Doch sie wurden von Beat- und Underground-Gruppen wie Xhol Caravan, Guru Guru und Tangerine Dream sowie von



# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Agitationsgruppen wie der Münchner Song-Gruppe und der First Vienna Working Group Motion in den Hintergrund gedrängt. In den unzähligen Workshops ging es um zeitgenössische Arbeiterkultur, theoretische und künstlerische Äußerungen zum Thema 'Befreiungskampf', um Faschismus sowie um das scheinbar unpolitische Lied. Nach vier Tagen 'Antikultur' war diese Phase der Geschichte des Festivals auf Burg Waldeck zu Ende. Zugleich war es jedoch die Geburtsstunde für eine neue Folk- und Liedermacherszene in Deutschland. Und alljährlich zu Pfingsten gibt es auch längst wieder ein Festival auf der Burg Waldeck – mit Klängen aus allen Bereichen von Folk und Lied bis zur Weltmusik.

Das Liederfest 2008, bei dem die Box vorgestellt wird, findet vom 9. bis 11. Mai statt ([www.burg-waldeck.de](http://www.burg-waldeck.de)).

## TITELLISTUNG

### CD 1, 1964:

**DIETHART KERBS:** Begrüßung **PETER ROHLAND:** Un as de jontefdige tejg - Du majdele, du shajns - Baj majn rebben is gewesen **CAROL CULBERTSON:** Little Liza Jane - Once I Knew A Pretty Girl **FRANZ JOSEF DEGENHARDT:** Drei Kugeln - Diesmal werd' ich nicht **KAREN LITTELL:** I Know You Rider - Last Night I had The Strangest Dream **DIE NEUSSER (PONTOCS):** Ende que te vi **FRANZ JOSEF DEGENHARDT:** Tarantella - Die Erbschaft **PETER ROHLAND:** Tumbalalaika (Shtejt a bocher) **REINHARD MEY:** En la noche de tus ojos - Pour un peu de tendresse - Kleine Banditenballade **RUSSELL SAMSON:** I Was Born With The Blues **HAI & TOPSY:** Hava Nagila - Psaropoula (Schwammfischerlied) - Träd fram, du nattens gud (Fredmans Sang Nr. 32) **OSS KRÖHER:** Der Wilddieb - Hob mir mei Weizen am Berg gesät **FASIA JANSEN:** Weltuntergangsblues - Ballade vom Briefträger William L. Moore - **MICHAELA WEISS:** Lamidbar - Tzena, Tzena **DIE NEUSSER (PONTOCS):** Los ojos negros **DIETER SÜVERKRÜP:** Ich vermisse Nationalgefühl - Der Deserteur **OSS KRÖHER:** Ast tamala kassu

### CD 2, 1965:

**WALTER MOBMANN:** Ne pas se pencher au dehors - Taube in grün **HEIN & OSS:** Besenbinderlied - La petite Gilberte **HAI & TOPSY:** Kol dodi. Text aus dem Hohen Lied (Salomo) **JOAN & JOSÉ:** Perdut **WERNER SIMON VOGLER:** Bericht von Gretchen, Vorbild gefallener Jungfrauen **AL CURTIS:** Joe Logan **KRISTIN BAUER-HORN:** Herbstlied - Das Ameisenspiel **PETER ROHLAND & SCHOBERT SCHULZ:** Ballade vom guten und vom schlechten Lebenswandel - Eine kleine Liebesballade **EVA VARGAS:** Weiße Blumen, rote Blumen **ILSE & BÖMMES:** Feinsliebchen sollst mir nicht barfuß gehn **JOHN PEARSE & SHIRLEY HART:** The Shoemaker's Kiss **COLIN WILKIE & JOHN PEARSE:** The Bonnie Lass O'Fyvie **MICHAELA WEISS:** Ballade von Petra - Israelisches Lied **SUSANNE TREMPER:** Donna Donna **CHARLIE MACLEAN:** The Crow Killed The Pussy-O - Marilyn Monroe **WALTER HEDEMANN:** Der Astronautenmarsch - Steter Trost **PETER ROHLAND:** Trotz alledem - Michels Abendlied im Belagerungszustand **LIN JALDATI:** Frischauf, mein Volk **FASIA JANSEN:** Gesang in Augenblicken von keinem Hauch bewegt - Der Marsch nach Aldermaston

### CD 3, 1965:

**DIETER SÜVERKRÜP:** Ballade von der Kirchturmuh - Lied vom Marschbefehl - Wie man in Düsseldorf eine Kunstausstellung eröffnet **DIE PONTOCS:** Vena ma boy (Afrikanisches Trägerlied) **PERRY FRIEDMAN & AL CURTIS:** We Shall Overcome **PERRY FRIEDMAN:** Down By The Riverside **PETER ROHLAND:** Die Ballade vom roten Coquillard - Die Ballade von der schönen Stadt Morah **HAI & TOPSY:** Oxdragsang (Ochsentreibersong) - Guadalajara en un llano **FRANZ JOSEF DEGENHARDT:** Wölfe mitten im Mai - Abendlied **JOHN PEARSE:** It's of a little taylor **JOHANNA VON HANCKE:** Mariechen saß weinend im Garten - Start **COLIN WILKIE & SHIRLEY HART:** Let No Man Steal Your Thyme **MICHAEL WACHSMANN & CHRISTOF STÄHLIN:** Away With These Self Loving Lads - In Sherwood Lived Stout Robin Hood **CAROL CULBERTSON:** Viva la quince brigada **LIN JALDATI:** Hänschen klein **AVIVA SEMADAR:** Is me hua chacheim - Zu Regensburg auf der Kirchturmspitz **BORKA MAMULA:** Jovano, Jovanke - Koljo **LIN JALDATI:** Ist das alles schon wieder vergessen

### CD 4, 1966:

**REINHARD MEY:** Vertreterbesuch - Der Landgebräucher **JULOS BEAUCARNE:** Le chanteur mécanique - Le cheval de corbillard **FRANZ JOSEF DEGENHARDT:** Spiel nicht mit den Schmuddelkindern **MICHAEL WACHSMANN & CHRISTOF STÄHLIN:** In Charlys Garten **HEDY WEST:** 500 Miles - Foggy Dew **CHRISTOPHER & MICHAEL:** Ich kenne jenen Menschen **AVIVA SEMADAR:** Az der Rebbe Elimelech **PAUL VILLAZ:** Mes Lunettes **RENE ZOZZO:** Le dur désir de durer **WALTER MOBMANN:** Gin & Tonic - Die drei Gammler **REIN DOOL:** Ein Boer Wol Noar Zien Noaber Goan - Daar Vaart Een Man Op Zee **COLIN WILKIE & SHIRLEY HART:** The Sweet Primroses **JOAN & JOSÉ:** Si un dia vols **BORKA MAMULA:** Marika **WALTER HEDEMANN:** Kleinstadt-Idylle - Wald-Mädel-Sang **KARL WOLFRAM:** Frouwe, es ist ziet - Wo ist die Harfe / Eine Epistel für Vater Mollberg **SUSANNE TREMPER:** Lobet mir mein Schätzlein **GERHILD WILHELM:** Lütt Anna Susanna **RUSSELL SAMSON:** After All My Hard Travelin'

### CD 5, 1966:

**HANNES WADER:** Nach zwölf - Das Loch unterm Dach **JULOS BEAUCARNE:** Le sort d'ici-bas - Le petit royaume **JOAN & JOSE:** Deman cuando la guerra comence **HAI & TOPSY:** Yamin us'mol (Lied aus der Negev-Wüste) **AVIVAR SEMADAR:** Tumbalalaika **FRANZ JOSEF DEGENHARDT:** Horsti Schmandhoff **COLIN WILKIE:** Kumbaya **HEIN & OSS:** Von der Wolga zum Don **SCHOBERT & BLACK:** Ole Pinelle - Das Scherflein **FAUSTO AMODEI:** Casanova **HANNES DIETER HÜSCH:** Prä-Roboter **KRISTIN BAUER-HORN:** Trinklied - Und gehen nicht mehr um **HANNES DIETER HÜSCH:** Im Jahre 3003 - Da preisen sie den Mai - Bedenkt **JOHN PEARSE:** Cocaine **CAROL CULBERTSON:** Hey Nelly, Nelly **HEIN & OSS:** Oh König von Preußen **JOHANNA VON HANCKE:** Das Lied von der Freundlichkeit der Welt **MICHAEL WACHSMANN & CHRISTOF STÄHLIN:** Ein Karren **NONO BREITENSTEIN:** Le déserteur - Der kleine Klassenkampf

### CD 6, 1967:

**HANNES DIETER HÜSCH:** Ich bin ein deutscher Lästler **BALALAIKA-ENSEMBLE TROIKA:** Säbeltanz **COLIN WILKIE & SHIRLEY HART:** The Family Of Man **HANNES WADER:** Strenge Gesellen **KRISTIN BAUER-HORN:** Sarahs Kinder - Hat das Gewicht? **SCHOBERT & BLACK:** Lied im Volkston, beim Abwaschen zu singen **COBY SCHREIJER & DICK POONS:** Slaet op den trommele - De Belleman **FRANCESC PI DE LA SERRA:**

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany  
[www.bear-family.de](http://www.bear-family.de)



# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Die Nacht **ERIC WINTER**: I Wish I Was Back In Liverpool **ELENA CARDAS & ALEX ANDRYSZAK (GTR)**: Kumbaya **JOHN PEARSE**: McGee's Rig (instr.) **FRANZ JOSEF DEGENHARDT**: Peruanisches Fest **WALTER MOSSMANN**: Große Anfrage auf dem Montmartre-Friedhof anlässlich eines Staatsaktes **ALEKSANDER KULISIEWICZ**: Liebeslied aus Maidanek **HANNS DIETER HÜSCH**: Ich versteh's nicht **JOAN UND JOSÉ**: El vent **RENE ZOZZO**: Le prisonnier **MARIANN JERU**: Hora - Saenu lamidbar **DAVID CAMPBELL**: Don't Cry, Don't Bow Your Head **ELKE & ALEXANDER**: Das Attentat **ULRICH FREISE & FREDRIK VAHLE**: Die Bänkelballade vom Gammeler Claude Kosanke **SCHNUCKENACK REINHARDT QUINTETT**: Nuages **ERICH FRIED**: Lied vom Vogel Strauß und von der Durststrecke Erich Fried: Lied vom Karren und vom Dreck

## CD 7, 1967:

**REINHARD MEY**: Und für mein Mädchen **HEIN & OSS**: Die Gedanken sind frei - Der Deserteur **HAI & TOPSY**: Sololà **JULOS BEAUCARNE**: Le fossoyeur itinérant **GIOVANNA DAFFINI**: Per la strada - Addio, morettino **FAUSTO AMODEI**: Ninna nanna del capitale **FRANZ JOSEF DEGENHARDT**: Leere Felder **NONO BREITENSTEIN**: Lied gegen den Krieg **MICHAEL ROSEN**: Panama Limited **JOHN PEARSE**: Oh Baby, It Ain't No Lie **TERRY GOULD**: The Fox **HEDY WEST**: Gypsy Davy - Cotton Mill Blues **WALTER HEDEMANN**: Der Kleindeutsche - Brief nach drüben 67 **HANNS DIETER HÜSCH**: Alltag **WOLF BRANNASKY**: Die Sonne scheint **MONIQUE GODARD**: Pourquoi me disait-on **MARC MORO**: Rien qu'un homme **MAGALI NÖEL**: Nous avons vingt ans **JULOS BEAUCARNE** Les bourgeois **ELENA CARDAS & ALEX ANDRYSZAK (GTR.)**: Kalinka **IVAN REBROFF & DAS BALALAIKA-ENSEMBLE TROIKA**: An der Kasanka **ROLF GEKELER**: Bericht über Vorkommnisse und Danksagung

## CD 8, 1967:

**DAVID CAMPBELL**: You'll Be Proud Of Me **TERRY GOULD**: Johnson's Motor Car **SYDNEY CARTER**: Turn Him Up And Turn Him Down **SCHOBERT & BLACK**: Schnadahüpferl **REINHARD MEY**: Abgesang - Die drei Musketiere **MICHAEL WACHSMANN & CHRISTOF STÄHLIN**: Mein Herz ist mir erschrocken - Will Said To His Mammy **COLIN WILKIE**: Snowy Sunday - Red Wine **HANNES WADER**: Das Lied vom kleinen Mädchen - Begegnung **MANOLO LOHNES**: Zambra del sacromonte **FRANCESC PI DE LA SERRA**: Katalanisches Lied **JOAN & JOSE**: La Lluna (Der Mond) **BORKA MAMULA**: Slawisches Liebeslied **HEDY WEST**: I Ain't Marching Anymore **WALTER MOSSMANN**: Weihnachtslied 1966 **HEIN & OSS**: Shtil, die Nacht is ojsgeshernt **HAI & TOPSY**: Jomi, Jomi, schpil mir a lidele **JULOS BEAUCARNE**: Les péchés capitaux **CHRISTOPHER & MICHAEL**: Soll es denn niemals anders sein **WALTER HEDEMANN**: Der Halbzeretzte **NORBERT JAN MAYER**: Der Hampelmann **REINER ROWALD**: Studenten sind verrückt **SCHNUCKENACK REINHARDT QUINTETT**: All Of Me

## CD 9, 1968:

**ODETTA**: If I Had A Hammer - No Grief Can Hold My Body Down **WALTER MOSSMANN**: Lied von den neuen Jakobinern **FRANZ JOSEF DEGENHARDT**: P.T. aus Arizona **SCHOBERT & BLACK**: Auszug aus dem kleinen großdeutschen Nationalfriedhof **COBY SCHREIJER & DICK POONS**: Ik kom en klop aan iedere deur **PHIL OCHS**: Cross My Heart - Power And The Glory **ODETTA**: Hogan's Alley - Saro Jane **WALTER MOSSMANN**: Drei Kugeln auf Rudi Dutschke **FRANZ JOSEF DEGENHARDT**: Das Argument der Straße **FASIA JANSEN & DIE CONRADS**: In Athen, im April in der Nacht **DIE CONRADS**: Der Pfennigfraß (Hanomag-Song) - Streiklied der Fliesenleger **FLOH DE COLOGNE**: Die Kohle ist veraltet **DIETER SÜVERKRÜP**: Wünsche des Publikums an den Sänger **ROLF SCHWENDTER**: Die Erbsensuppen, die kosten fuffzig Pfennig **GUY CARAWAN**: John Henry - Ain't You Got A Right To The Tree Of Life? - We Shall Not Be Moved - **HEDY WEST**: Come All Ye Lewiston Factory Girls **TOM PALEY**: Crow Black Chicken **BOB DAVENPORT**: When This Bloody War Is Over **COLIN WILKIE**: I Have A Dream **INSTERBURG & CO.:** Choral aus dem Musical 'Die Schiffsbrüchigen' - Vorstellung des Ensembles - Herr Ober, zwei Mocca / Im Mai, so in den ersten Frühlingstagen - Polizistenballade

## CD 10, 1968:

### RESOLUTION, KUNDGABE UND DEBATTE.

Es kommen zu Wort: Colin Wilkie, Rolf Gekeler, Fred Kottek, Diethart Kerbs, Manfred Vosz, Walter Moßmann, Oss Kröher, Franz Josef Degenhardt, Schobert Schulz, Roland Eckert, Udo Jekewitz und Jürgen Jekewitz

**ROLF SCHWENDTER / REINHARD MEY**: Und für mein Mädchen

## 1969:

**FRANZ HOHLER**: Die Ballade Vom Computer pX **HANNES WADER**: Frau Klotzke **MÜNCHENER SONGGRUPPE**: Penzberg-Lied **DIE CONRADS**: Die ganze Erde uns **PERRY FRIEDMAN**: We Shall Not Be Moved **ROLF SCHWENDTER**: Ballade vom Heiligen Papst Leo **FRANZ HOHLER**: Wenn die Totengräber streiken **FIRST VIENNA WORKING GROUP**: Motion Publikumsbeschimpfung **XHOL CARAVAN**: Psychedelische Improvisation **HEIN & OSS**: Hello Boys, die Invasion ist da **ROLF SCHWENDTER**: Ballade vom Traum

## O-TÖNE:

**HEIN & OSS KRÖHER**: Neue deutsche Lieder **HEIN KRÖHER**: Gäste in der Jurte der Kröhers **DIETER SÜVERKRÜP**: Wie er auf die Waldeck kam **HANS JOACHIM LISCHKE**: Eindrücke vom Süverkrüp-Auftritt **FASIA JANSEN**: Wie sie auf die Waldeck kam - Anfänge der politischen Lieder **HANS JOACHIM LISCHKE**: Hymne gegen den Regen **WALTER MOSSMANN**: Deutsche Lieder das wichtigste - Mehr Kritik im Lied - gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge 1968 - Einmalige Kommunikation **HANNS DIETER HÜSCH**: Singen oder diskutieren **COLIN WILKIE**: 1968 als Chaos **LOTHAR 'BLACK' LECHLEITER**: Liberale Scheißer? **HANNES WADER**: Selbstverständnis als Liedermacher - 1968 als Überpolitisierung **HEINZ CONRADS**: Singende Arbeiter **FRANZ JOSEF DEGENHARDT**: Neues Publikum - Anknüpfen an demokratische Liedtradition - Veränderungen der Festivals - Alles hat ein Ende **REINHARD MEY**: Vorbild Degenhardt - **JÜRGEN KAHLE**: Festivals wichtig für Zeitgeschichte **DIETHART KERBS**: Was wollten wir? Was haben wir erreicht?